

Fit für den Straßenverkehr



Inhalt

Vorwort	3
MobileKids Weltweit	6
MobileKids Deutschland	8
MobileKids Online	12
MobileKids Ungarn	14
MobileKids Frankreich	16
MobileKids Russland	17
MobileKids Türkei	18
MobileKids Rumänien	20
MobileKids Polen	21
MobileKids China	22
MobileKids Südkorea	24
MobileKids Malaysia	25
MobileKids Brasilien	26
MobileKids Mexiko	28
Kontakt	29

Vorwort



Als Erfinder des Automobils setzen wir uns seit vielen Jahrzehnten besonders engagiert für die Fahrzeug- und Verkehrssicherheit ein. Wir verfolgen dabei konsequent unsere Leitlinie, den „Weg vom unfallfreien Fahren“. Hier haben wir mit innovativen Fahrzeugarchitekturen sowie intelligenten Schutz- und Assistenzsystemen die Entwicklung in der gesamten Automobilindustrie vorangetrieben. Dabei geht es uns nicht nur um die Insassen unserer eigenen Fahrzeuge, sondern um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Sicherheit geht vor – das gilt vor allem für die jüngsten Verkehrsteilnehmer, unsere Kinder! Mit unserer Initiative für Verkehrssicherheit „MobileKids“ wollen wir gerade Kinder fit machen für die Teilnahme am Straßenverkehr. Seit dem Start des Programms im Jahr 2001 haben wir mehr als 2 Millionen Kinder mit unseren Angeboten erreicht.

Mit der internationalen Kampagne „MobileKids“ sollen Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren durch spielerisches Lernen sicheres Verhalten im Straßenverkehr lernen. Das Angebot von MobileKids reicht dabei von umfangreichen Informationen und Lehrmaterial für Eltern und Lehrer, über Wettbewerbe für pädagogische Einrichtungen bis hin zu vielfältigen Online-Angeboten und Aktionen.

Mehr als fünf Milliarden Menschen sind weltweit täglich am Verkehrsgeschehen beteiligt: zu Fuß, auf dem Rad, im Bus, Lkw oder Auto – sei es als Fahrer, Beifahrer oder Passagier – darunter auch viele Kinder. In vielen Ländern rund um den Globus bietet MobileKids Unterricht, Materialien in der Landessprache und individuelle Aktivitäten an, um Kinder für die Herausforderungen des Straßenverkehrs zu sensibilisieren. Ich habe für diese Initiative gerne die Patenschaft übernommen und freue mich über all diejenigen, die sich mit uns gemeinsam für die Sicherheit unserer Kinder engagieren.

Ihr
Ola Källenius
 Vorstandsmitglied der Daimler AG,
 Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung,
 Vorstand und Schirmherr MobileKids

Mit MobileKids fit für
den Straßenverkehr



Weltweit unterwegs für mehr Verkehrssicherheit

Verkehrssicherheit lernen – auf spielerische Art und Weise.

Sicherheit im Straßenverkehr liegt uns allen am Herzen. Kinder sind besonders gefährdete Verkehrsteilnehmer. Im Alter zwischen sechs und zehn Jahren werden sie zu eigenständigen Verkehrsteilnehmern: Wege zur Schule oder zum Sporttraining werden selbstständig absolviert. Aus diesem Grund ist es wichtig, Mädchen und Jungen altersgerecht auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen und umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr einzuüben, damit sie fit für den Straßenverkehr werden.

MobileKids ist eine globale Initiative. Mit Hilfe von Experten entwickelt, ist MobileKids seit 2001 weltweit erfolgreich aktiv. Ziel ist es, das Thema **Sicherheit im Straßenverkehr und die Prävention von Unfällen** zu einem selbstverständlichen Bestandteil des Alltags von Eltern und Kindern werden zu lassen. Groß und Klein können gemeinsam für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen und souverän ihre tägliche Mobilität meistern.

Daimler hat durch seine internationale Präsenz die Möglichkeit, MobileKids-Aktivitäten an länderspezifische Bedürfnisse anzupassen und gemeinsam mit Partnern vor Ort umzusetzen. So werden mit MobileKids erstmals in der Geschichte der Verkehrssicherheitsarbeit mit einem einheitlichen Konzept Kinder auf der ganzen Welt angesprochen. Die Idee ist einfach: MobileKids soll Spaß machen – denn so behalten Kinder das, was sie lernen und erfahren – ganz nebenbei.



Frankreich

- Seit 2016
- Mobiler Fahrsicherheitspark als Teil vom Messeauftritt von Mercedes-Benz Vans
- Für Kinder von vier bis zwölf Jahren
- Experten für Verkehrssicherheit begleiten die Kinder und gaben wertvolle Tipps



Polen

- Seit 2015
- Verkehrssicherheitspark für Kinder anlässlich des Orlen Warsaw Marathon mit einem Parcours für Kinder, Experten für Verkehrssicherheit begleiteten die Kinder und gaben wertvolle Tipps



Rumänien

- Seit 2013
- Trainer von „Save the Children Romania“ besuchten gemeinsam mit MobileKids-Maskottchen Moki Schulen in und um Bukarest
- Informationsveranstaltungen und interaktive Schulstunden
- Website mit Online-Materialien zu Verkehrserziehung und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr
- Kampagnen im lokalen Radiosender
- Informationsbroschüren und Unterrichtsmaterial wie Fragebögen und Merkhefte



Türkei

- Seit 2013
- MobileKids Lkw-Schultour – Programm „Traffic Firefly“
- Einführung spezieller Schulmaterialien
- MobileKids-Website
- MobileKids Facebook und Instagram
- MobileKids-Veranstaltungen bei Thementagen und bei Messen
- Kooperationspartner: gemeinnützige türkische Organisation TEGV



Deutschland

- Seit 2001
- MobileKids-Schulaktion
- MobileKids-Unterrichtsmaterial
- MobileKids-Website mit Safety Map
- MobileKids-Verkehrsschulen
- MobileKids-Veranstaltungen
- MobileKids-Kooperationen
- Give-aways
- Facebook-Präsenz



Russland

- Seit 2014
- Informationsstände zur Verkehrssicherheit für Kinder auf Mercedes-Benz Roadshows in ganz Russland
- Moki Zones in mehreren Kaufhäusern mit Verkehrsparcours, Workshops und interaktiven Spielen
- MobileKids Führerschein
- Infomaterialien
- Lehrvideos gemeinsam mit regional bekannten Persönlichkeiten und MobileKids Botschaftern
- Website



Ungarn

- Seit 2012
- Eröffnung eines mobilen MobileKids-Fahrsicherheitsparks
- Einführung von MobileKids-Ecken in Mercedes-Benz Händlerbetrieben
- Wettbewerb mit Auto-Verlosung
- MobileKids-Veranstaltungen



China

- Seit 2012
- Bildungsangebot fest im Lehrplan verankert
- Vertiefung der MobileKids-Inhalte durch Star Bases, Bildungs- und Freizeitzentren für Kinder
- MobileKids-Website
- MobileKids Weibo (Chinesisches Twitter)
- MobileKids Wechat (Social Messaging)
- MobileKids-Film
- MobileKids Lern- und Schulungsbroschüren

Südkorea

- Seit 2014
- Besonderer Augenmerk auf die Verkehrsbildung bedürftiger Kinder
- Give-aways für Kinder mit Unterrichtsmaterialien, Lernkarten und Aufklebern
- Website mit Animationsfilmen, Lehrmaterial und Informationen



Malaysia

- Seit 2013
- Sensibilisierung von Kindern und Eltern für wichtige Verkehrssicherheitsthemen
- Informationstafeln und Videos für Eltern, Rennkurs mit ferngesteuerten Autos, Verkehrssicherheitskurs mit Schildern für die Kinder
- Verkehrszeichenpuzzles und Rätsel



Brasilien

- Seit 2014
- Projektwoche mit Einfluss auf Lehrpläne und Unterrichtsgestaltung im Süden von Brasilien
- Erweiterung der Zielgruppe auf Kinder von vier bis 17 Jahren (Fahranfänger) durch eigene, ergänzende Inhalte
- Kompletter Umbau eines Parkplatzes zum Verkehrsübungsplatz
- Viele Give-aways für die jungen und älteren Teilnehmer der Projektwoche
- Puppen und Actionfiguren von Moki für Kinder verschiedener Altersklassen



Mexiko

- Seit 2011
- Aktivitäten für Jung und Alt
- Verkehrssicherheits-erziehung und Informationen über Risiken im Straßenverkehr, zum Beispiel in Sommerkursen für Kinder und Erwachsene



Schulmaterial und bundesweiter Wettbewerb für Grundschulen

Verkehrssicherheit in deutschen Schulen – spannend aufbereitet und auf spielerische Weise lernbar.



Das MobileKids-Schulmaterial unterstützt Grundschullehrkräfte bei der Umsetzung der MobileKids-Schulaktion, dem bundesweiten Schulwettbewerb. Das Schulmaterial ist aber auch so konzipiert, dass es sich problemlos alleinstehend in die Bildungspläne der Bundesländer und den dort verankerten Lerneinheiten zur Verkehrserziehung integrieren lässt. Das Material greift zentrale Aspekte der Verkehrssicherheit auf, die im besonderen Maße für Grundschüler relevant und interessant sind und bündelt diese zu sechs Modulen. Neben einem Lehrer-Manual enthält es:

Modul 1: Sehen und gesehen werden

Sehen bildet neben dem Hören eine wesentliche Grundlage für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Das Modul schult das visuelle Wahrnehmungssystem von Kindern.

Modul 2: Überqueren der Fahrbahn

Mit dem Eintritt in die Schule erweitern viele Kinder ihren Aktionsradius und sind zunehmend ohne Begleitung unterwegs. Das Modul unterstützt Kinder dabei, ein vorausschauendes Gefahrenbewusstsein für den Verkehr zu entwickeln.

Modul 3: Mit dem Fahrrad unterwegs

Radfahrende Kinder bewegen sich in einem Verkehrsumfeld, das sich wenig an ihren Bedürfnissen orientiert. Autofahrer rechnen teils nicht mit Kindern und können sie daher übersehen. Hinzu kommt, dass Kinder dem fließenden Verkehr oft nicht gewachsen sind. Das Modul soll Kinder fit fürs Fahrrad machen.

Modul 4: Verkehrsteilnehmer sein

Durch ihren starken Bewegungsdrang verhalten sich Kinder im Gegensatz zu Erwachsenen im Straßenverkehr weniger kontrolliert. Das Modul schult Kinder sensibel mit anderen Verkehrsteilnehmern umzugehen.

Modul 5: Sicher auf dem Schulweg

Kinder, die ihren Schulweg selbst bewältigen, werden in ihrer Selbständigkeit gefördert. Alternativ zur Autofahrt mit den Eltern können die Schüler ihre Schule mit dem Schulbus oder zu Fuß erreichen. Das Modul vermittelt Aspekte der Verkehrssicherheit und der sozialen Rücksichtnahme.

Modul 6: Mobilität der Zukunft

Die Module 1-5 vermitteln Kindern die notwendige Kompetenz für ein sicheres Bewegen im Straßenverkehr. Das Modul zeigt ihnen die Entwicklung der Mobilität in der Vergangenheit auf und animiert sie dazu, einen Blick in die Zukunft der Mobilität zu werfen.

MobileKids-Schulaktion. So geht's.

Für die Schulen ist die Teilnahme sehr einfach: Interessierte melden sich auf der **Website** unter www.mobilekids.de/schulaktion an. Sie erhalten von der Initiative einen **Leitfaden** mit Projektvorschlägen und Hilfestellungen. Von vielen der bundesweit 15.000 Grundschulen werden kreative und individuelle Projekte im Unterricht oder im Rahmen von Projektwochen umgesetzt. Die besten eingereichten Konzepte werden auf der Website präsentiert. **Den Gewinnern winkt ein Stopp der MobileKids-Schulbustour mit praxisnahem Verkehrssicherheitstraining.**

Die Wettbewerbskategorien:

Kategorie 1 – Fahrradsicherheit

Gestalten Sie z.B. einen Fahrradparcours oder entwickeln Sie eine Verkehrstauglichkeitsprüfung in der Fahrradwerkstatt. Hier dreht sich alles um die Sicherheit auf dem Fahrrad.



Kategorie 2 – Schulwegplanung

Veranstalten Sie beispielsweise ein Fußgängertraining oder Übungen zu Themen wie „Sehen und gesehen werden“. Oder Sie planen gleich einen sicheren Schulweg mit unserer interaktiven MobileKids Safety Map (S. 13) und reichen diesen ein.

Kategorie 3 – Kreativwerkstatt

Setzen Sie ein Verkehrssicherheitsthema Ihrer Wahl gestalterisch um: Foto-Collagen, Bilder, Modelle, Filme – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Kategorie 4 – Verkehrswissen

Beantworten Sie mit Ihren Schülern einen kurzen Online-Fragebogen zum MobileKids-Schulmaterial und allgemeinen Verkehrssicherheitsthemen.

Unser Tipp: Erhöhen Sie Ihre Gewinnchancen und nehmen Sie gleich in mehreren der Kategorien teil!





15 Jahre Veranstaltungen, Workshops und Kooperationen

Mit MobileKids zeigt sich die Daimler AG in Deutschland als verantwortungsvolles Unternehmen – seit 15 Jahren.



Nicht nur Kinder selbst werden fit für den Straßenverkehr gemacht, sondern auch Erwachsene erhalten Unterstützung dabei, Kinder noch besser zu schützen und auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Daher werden sie bei **Veranstaltungen** mit spannenden Spiel- und Freizeitangeboten angesprochen.

Erwachsene können sich ebenfalls über die Arbeit von MobileKids bei Gelegenheiten wie Automobilmessen oder Branchenveranstaltungen informieren.

Zudem ergänzt MobileKids Deutschland die schulische Bildung mit Freizeitangeboten. Dazu dienen **Kooperationen** mit Familien- und Freizeitparks, in denen in Verkehrsschulen spielerisch Lerninhalte vermittelt werden.

In **Workshops** werden Inhalte und Fragestellungen rund um die Themen Verkehr und Sicherheit mit Kindern gemeinsam erarbeitet. Neue Perspektiven ergeben sich zum Beispiel daraus, wie Kinder das Leben in der Stadt sehen. Was würden sie verändern wenn sie es könnten?

Dabei helfen den Kindern Fragestellungen wie zum Beispiel „Wie bewegen sich die Menschen in der Stadt fort?“ „Wie sieht es mit der Natur in den Städten aus?“ „Wie ist das Zusammenleben in der Stadt?“ „Wie fühlt sich der Schulalltag in der Stadt an?“ „Was machen Kinder, die in der Stadt wohnen, in Ihrer Freizeit?“ MobileKids vermittelt die Antworten und Denkanstöße der Kinder im Rahmen der Workshops an politische Entscheider, um Städte und Stadtgesellschaften familien- und kinderfreundlicher zu entwickeln.

Im September 2016 feierte die Initiative ihren 15. Geburtstag. Natürlich waren viele Kinder eingeladen, um dieses Ereignis zu feiern. Rund um das Mercedes-Benz Museum konnten die kleinen Gäste auf einem extra angelegten Straßenparcours in elektro-betriebenen Nachbildungen des Mercedes-Benz SLK Roadster ihren MobileKids-Kinderführerschein machen und im Schulbus-training sicheres Verhalten an Haltestellen und im Bus üben.

MobileKids-Aktionen und Kooperationen. Eine Auswahl.

- MobileKids-Aktionen auf Veranstaltungen in ganz Deutschland erreichen viele hunderttausende Besucher pro Jahr. Groß und Klein haben die Möglichkeit, sich über MobileKids zu informieren und ihr Wissen mit Spielen zu testen.
- Verkehrsicherheitstage: MobileKids unterstützt als Partner des Ravensburger Spielelands mit diversen Aktionen für die eingeladenen 40.000 Erstklässler aus Süddeutschland, Vorarlberg und der Schweiz die internationalen Verkehrsicherheitstage.
- Ravensburger Kinderwelt in Kornwestheim: In der Kinderwelt in der Nähe von Stuttgart ist die MobileKids-Verkehrsschule von Daimler die Hauptattraktion.
- Verkehrspuppenbühne Stuttgart: Das Verkehrspuppenstück „Kasper und der Rasende Roland“ wurde bereits über zweihundert Mal in Kindergärten und Grundschulen im Raum Stuttgart aufgeführt.
- Bei Gelegenheiten wie der DTM-Saisoneroöffnung auf dem Hockenheimring, der Messe i-Mobility oder der „Stars & Cars“-Feier zum Formel 1 Gewinn in Stuttgart ist MobileKids vor Ort präsent und bietet neben Informationen, Fahrparcours und Spielen auch die Möglichkeit, den MobileKids-Kinderführerschein zu machen. Stars wie DTM-Fahrer Christian Vietoris unterstützen bei solchen Anlässen gerne die Initiative.
- Seit 2015 werden Lehrerworkshops zum Umgang mit den Schulmaterialien angeboten – unter anderem auf der Bildungsmesse didacta, wo MobileKids bereits seit 2014 präsent ist.

Darüber hinaus ist MobileKids auf zahlreichen weiteren Automobil- und Branchenmessen vertreten. T-Shirts, Lanyards, Schlüsselanhänger und ähnliche Give-aways sollen bei diesen Gelegenheiten neben Spielen für Groß und Klein auf die Tätigkeiten der Initiative aufmerksam machen.

Der Onlineauftritt – Informationen weltweit

Vernetzung auf allen Kanälen.

Die MobileKids-Website ist ein wichtiges und zentrales Element, mit dem Eltern und Lehrer sich informieren können. Angebote und Downloads sowie Spielmöglichkeiten für Kinder auf www.mobilekids.de runden das Online-Angebot ab.

Neben einem regelmäßig erscheinenden digitalen Magazin, allen wichtigen Informationen zum Schulwettbewerb und dem vollständigen Unterrichtsmaterial finden Eltern und Lehrer auch anschauliches Ergänzungsmaterial rund um das Thema Verkehrserziehung.

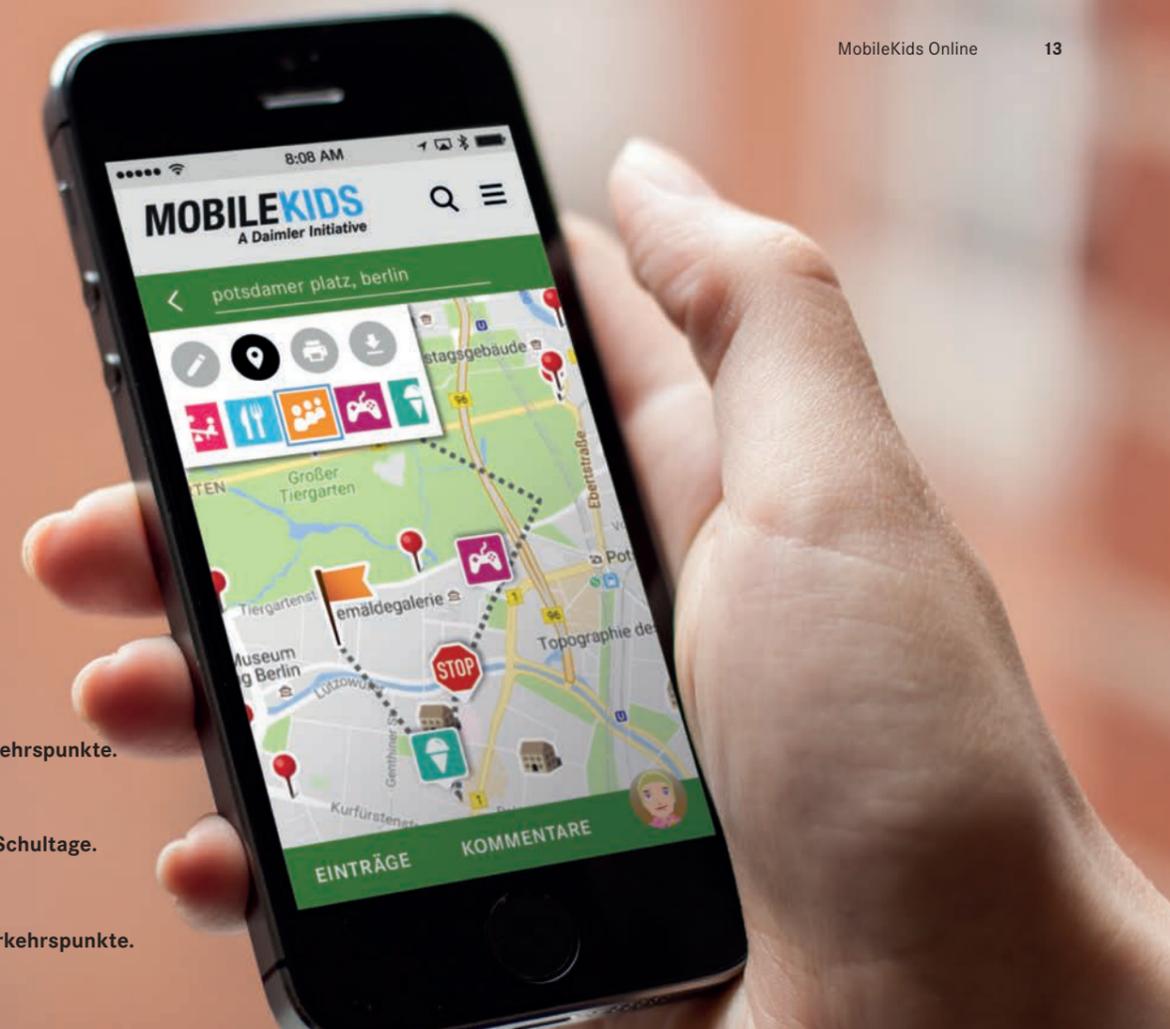
Die Online-Angebote sind auch von unterwegs uneingeschränkt abzurufen. Zudem befindet sich auf der Website eine Übersicht sämtlicher Länderseiten in den jeweiligen Landessprachen.

Die MobileKids Website

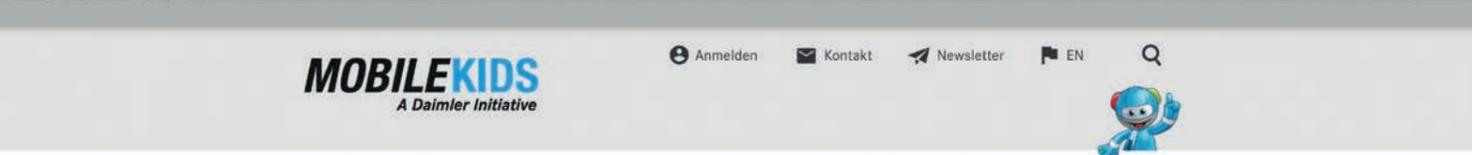
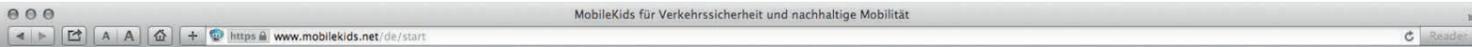
- Informationen rund um das Thema
- Newsletter
- Verkehrssicherheit
- Spiele
- Schulwettbewerb
- Safety Map
- Unterrichtsmaterial zum Download
- Wegeplaner

Weitere Onlineaktivitäten

- MobileKids Facebook-Posts
- Übersicht der länderspezifischen MobileKids-Websites



- Sichere Verkehrspunkte.
- MobileKids-Schultage.
- Kritische Verkehrspunkte.



Aktuelle Verkehrsthemen



Safety Map – Sichere Wege mithilfe der Community

Seit 2011 werden auf der MobileKids **Safety Map** Verkehrspunkte in ganz Deutschland von der MobileKids-Community angelegt, die besonders sicher oder eher unsicher für Verkehrsteilnehmer sind. Mithilfe dieser Informationen können Eltern und Kinder gemeinsam den sichersten Schulweg bestimmen. Die Safety Map ist die erste webbasierte Karte Deutschlands zu dieser Thematik.

Dank responsiver MobileKids Safety Map geht das von überall, auf jedem Gerät. Auf der virtuellen Karte haben alle User die Möglichkeit, gemeinsam risikoreiche Stellen auf dem täglichen Weg zu Schulen oder Kindergärten zu markieren und zu kommentieren. Benutzer können ganz einfach direkt vor Ort mit dem Smartphone Fotos aufnehmen, auf die Safety Map hochladen und kommentieren.

Auf www.mobilekids.de/safetymap erklärt DTM-Fahrer Christian Vietoris in einem Video, wie man die Karte nutzt und eigene Informationen ergänzt.

Mit dem Schulwegplaner, der Safety Map, lassen sich individuelle Routen im Unterricht oder zuhause planen. Dazu können Wegpunkte in die Safety Map eingezeichnet und ausgedruckt werden. Somit ist das virtuelle Üben von vertrauten, verkehrskritischen oder neuen Wegen möglich.



Förderung des Jugendsports und Kinderschutz

Das MobileKids-Projekt in Ungarn zielt in erster Linie auf die Förderung und Unterstützung der Verkehrssicherheitserziehung von Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren ab.



Eltern und Kinder können auch umfangreiche Informationen über andere Unternehmensprogramme und die Marke Mercedes-Benz erhalten.

Seit 2012 werden Schulungen in Kindergärten und Grundschulen durchgeführt. Abgesehen vom Schwerpunkt der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr unterstützt MobileKids auch andere Kinderhilfsorganisationen in Ungarn, die beispielsweise den Jugendsport oder den Kinderschutz thematisieren.

In den letzten zwei Jahren konzentrierten sich die Bemühungen darauf, das Projekt MobileKids allgemein bekannter zu machen. Zu diesem Zweck wurden Veranstaltungen für Kinder organisiert und bestehenden Veranstaltungen Besuche abgestattet, wie dem

Kindertag in Városliget, dem Pferdetherapiewettbewerb oder den internen Familientagen. Am Stand von MobileKids konnten Kinder in einem mobilen Fahrsicherheitspark mit kleinen Autos, Fahrrädern oder Rollern üben. In einem Quiz konnten sich die Besucher beim Thema Verkehrssicherheit messen, es wurde ein Heft mit Sammelbildkarten für abgeschlossene Übungen ausgegeben und die Kinder konnten an vielen themenbezogenen Aktivitäten mit Spielzeug, Autos, Malbüchern und Brettspielen teilnehmen. In den Mercedes-Benz Verkaufs- und Servicebetrieben wurden zudem Moki-Ecken für Kinder eingerichtet.

Das ungarische Pendant zu www.mobilekids.de wurde unter www.kozlekedjbiztonsagosan.hu ins Netz gestellt und kontinuierlich weiterentwickelt. Vertreter öffentlicher Ämter und der

Medien können Informationen über aktuelle Veranstaltungen auch von der ungarischen Daimler-Medien-Seite unter media.daimler.hu abrufen. Neben Informationsbroschüren wurden bei den Veranstaltungen auch kleine Geschenke wie Armbänder, Reflektoren, Sicherheitswesten, Schlüsselanhänger und Sticker verteilt. In Ungarn arbeitet MobileKids mit der Polizei, dem nationalen Amt für Straßenverkehrssicherheit, dem Programm „Life on the Road“ und dem internationalen Kinderrettungsdienst zusammen. Weitere Kooperationen mit gemeinnützigen Organisationen laufen an.

Eine Präsenz von MobileKids an Schulen wird kontinuierlich ausgebaut. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz Kecskemét ein Programm zur Verkehrssicherheitserziehung entwickelt. In naher Zukunft soll die Verkehrssicherheitserziehung in vielen Kindergärten und Schulen Teil des Stundenplans werden. Die Schulämter wurden in diesem Zusammenhang bereits kontaktiert.

MobileKids Ungarn auf einen Blick

- Die Verkehrssicherheitserziehung ist ein fester Bestandteil des Stundenplans in Schulen in Kecskemét. Es wird auch ein Wettbewerb durchgeführt.
- Schulung von Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren.
- Unterstützung von Kinderhilfsorganisationen.
- Organisation eigener Veranstaltungen.
- Unterstützung bereits bestehender Veranstaltungen wie dem Kindertag in Városliget oder dem Pferdetherapiewettbewerb.
- Spielstraße mit kleinen Autos, Fahrrädern oder Rollern.
- Quiz über Verkehrsregeln, Übungen.
- Zahlreiche themenbezogene Aktivitäten mit Spielzeug, Autos, Malbüchern und Brettspielen.
- Moki-Ecken in Mercedes-Benz Verkaufs- und Servicebetrieben.
- Informationsbroschüren und kleine Geschenke wie Armbänder, Reflektoren, Sicherheitswesten, Schlüsselanhänger und Sticker.

In Ungarn arbeitet MobileKids mit verschiedenen gemeinnützigen Organisationen und der Polizei zusammen. Weitere Kooperationen sind geplant.



Verkehrssicherheit mit Elektroautos



Bei Mercedes-Benz in Russland hat Verkehrssicherheit einen hohen Stellenwert.

MobileKids ist in Russland seit 2014 aktiv. Das Projekt ging aus einer Reihe von kleineren Aktionen mit „MobileKids Zones“ hervor, die in den Vorjahren im Rahmen von Mercedes-Benz Veranstaltungen und Roadshows durchgeführt wurden. MobileKids kombiniert alle Aktionen, die darauf abzielen, Kinder zu verantwortungsbewussten Verkehrsteilnehmern zu erziehen. Die Initiative, die sowohl Aktionen in und um Moskau umfasst als auch landesweite Veranstaltungen, richtet sich an Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren und deren Eltern.

2016 richtete die Initiative MobileKids Zones ein – Verkehrsübungsplätze für Kinder, wo sie mit Elektroautos einen Parcours befahren und Verkehrsregeln spielerisch erlernen können – im „Moskvarium“ in Moskau und auf anderen Veranstaltungen von Mercedes-Benz Russland wie z.B. Tagen der offenen Tür in Ausstellungsräumen, bei Probefahrtveranstaltungen und regionalen Touren. Am „Tag des deutschen Autos“ wurde zudem ein Informationsstand in der deutschen Botschaft aufgestellt. Kunden und ihre Familien aus dem ganzen Land wurden zu diesen Veranstaltungen eingeladen und konnten auf diese Weise mit den Verkehrssicherheitskampagnen erreicht werden.

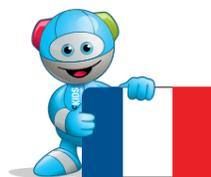
Zusätzlich werden auf der Mercedes-Benz Russland Webseite www.mercedes-benz.ru/mobilekids Videos zum Thema Verkehrssicherheit zur Verfügung gestellt, die gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten und Botschaftern von MobileKids Russland entwickelt wurden.

MobileKids Russland auf einen Blick

- MobileKids Russland setzt sich seit 2014 für mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Kinder ein.
- Die MobileKids Initiative ist Teil von landesweiten Roadshows von Mercedes-Benz Russland, wie etwa dem Tag des deutschen Autos in der deutschen Botschaft.
- Gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten und Markenbotschaftern entwickelt MobileKids Russland speziell an Kinder gerichtete Videos rund um das Thema Verkehrssicherheit, die online zur Verfügung gestellt werden.

Verkehrssicherheit als Ergänzung für Familienfahrzeuge

MobileKids und die Transportersparte von Mercedes-Benz Frankreich auf der Kidexpo in Paris.



Die Kidexpo in Paris im Oktober 2016 richtete sich speziell an Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren und ihre Familien. Die Transportersparte beschloss, an der Kindermesse teilzunehmen, da ihre Produktpalette von der V-Klasse bis zum Citan sich auch an Familien richtet. Am Messestand führte MobileKids eine Verkehrsschule und Workshops für Kinder durch.

Ziel der Verkehrserziehung war es, Kinder für die Probleme und Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren. Die Kinder konnten sich selbst hinter das Steuer setzen und mit Spielzeugautos einen Parcours entlangfahren. Experten für Verkehrssicherheit begleiteten die Kinder auf ihrer Fahrt und machten sie spielerisch auf Verkehrs- und Verhaltensregeln aufmerksam.

2017 will MobileKids Frankreich sein Engagement weiter ausbauen.

MobileKids Frankreich auf einen Blick

- Verkehrsschule für Kinder im Rahmen der Kidexpo 2016 in Paris.
- Verkehrserziehung für Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren.
- Experten für Verkehrssicherheit standen den Kindern beratend zur Seite.



Mehr Sicherheit mit „Children on the Roads“

Schutz für die, die am meisten gefährdet sind.



Die Zahl der Verkehrsunfälle in der Türkei ist trotz der in den letzten Jahren rückläufigen Zahlen nach wie vor ein zentrales Thema. Die Straßensicherheit hat, wie in den meisten Ländern, hohe Priorität. Die Unfallstatistiken zeigen aber, dass im Gegensatz zu anderen Teilen der Welt in der Türkei auffallend oft Kinder betroffen sind. Das sind gute Gründe für das Einleiten einer effektiven und nachhaltigen Initiative.

MobileKids konzentriert sich als Kooperationsprojekt von Mercedes-Benz Türk und der gemeinnützigen türkischen Stiftung TEGV auf die Schulung von Kindern zwischen 7 und 14 Jahren sowie deren Sensibilisierung für die Gefahren im Straßenverkehr. Darüber hinaus werden Konzepte, Fähigkeiten und Verhaltensmuster für die Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr entwickelt.

Im Rahmen des Projekts wurde ein erstes Programm zu diesem Thema realisiert: **MobileKids Traffic Firefly**. Ein mobiles TEGV-Team war bereits in die Konzeptionsphase eingebunden, um sicherzustellen, dass Traffic Firefly perfekt auf Kinder zugeschnitten ist. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Mercedes-Benz Türk und TEGV ist das Ergebnis der in weltweiten MobileKids-Projekten gesammelten Erfahrung: Speziell auf Kinder zugeschnittene Projekte lassen sich am besten zusammen mit Organisationen oder Stiftungen umsetzen, die im Bereich der Kindererziehung qualifiziert sind.

Unter dem Motto „**Children on the Roads**“ ist Traffic Firefly seit 2013 mit einem Verkehrssicherheitsmobil unterwegs, um Kinder im Grundschulalter in Sachen Verkehrssicherheit zu erziehen.

Das Schulungsprogramm mit einer Dauer von etwa sechs Stunden beinhaltet Lernmodule wie Straßenverkehrsbegriffe, grundlegende Regeln des Straßenverkehrs, das Überqueren von Straßen und das Thema Wachsamkeit. Auch sollen den Kindern entsprechende Fähigkeiten vermittelt werden.

Für die ersten fünf Jahre sind Besuche in allen sieben Regionen der Türkei und die Schulung von über 17.500 Kindern geplant. Deshalb werden jedes Jahr in ein bis zwei Regionen Veranstaltungen an verschiedenen Schulen organisiert. Bis Dezember 2016 hat MobileKids Traffic Firefly 21 Schulen in sechs Städten und acht Distrikten besucht. So konnten bereits über 12.500 Kinder an Schulungen teilnehmen.

MobileKids Türkei hat auch ein Online-Ausbildungsmodul entwickelt, bei dem Kinder die gleiche Schulung erhalten, die von Traffic Firefly vermittelt wird. Das Modul ist seit Dezember 2015 online. Bis heute haben 1.500 Kinder eine vergleichbare Schulung durch das Modul erhalten.

Abgesehen von Traffic Firefly ist besonders die **MobileKids Website (www.tr.mobilekids.net)** ein für das Projekt unentbehrliches Hilfsmittel. Die Website bietet Kindern unterhaltsame Lernspiele und Eltern nützliche Informationen zur Verkehrssicherheitsbildung. Darüber hinaus erweitert MobileKids seinen Aktionsradius durch eine Facebook-Seite ([facebook.com/mobilekidsturkiye](https://www.facebook.com/mobilekidsturkiye)).

MobileKids Türkei auf einen Blick

- MobileKids Traffic Firefly ist ein Kooperationsprojekt von Mercedes-Benz Türk und der gemeinnützigen türkischen Stiftung TEGV.
- Schwerpunkt dieser Zusammenarbeit ist die Schulung und Sensibilisierung von Kindern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren unter dem Motto „Children on the Roads“.
- Ein Verkehrssicherheitsmobil reist seit 2013 durch das ganze Land; in den ersten fünf Jahren sollen alle sieben Regionen der Türkei besucht und über 17.500 Kinder geschult werden. Bis November 2016 hat MobileKids Firefly bereits 28 Schulen in 11 Städten besucht und 12.500 Schülerinnen und Schüler erreicht.
- 2016 besuchte der MobileKids Traffic Firefly Truck die Provinz Aksaray und das Omnibuswerk Hoşdere im Rahmen von Sommer- und Winteraktionen, die für die Kinder der Mitarbeiter vorbereitet worden waren. 2017 werden Mitarbeiter von Mercedes-Benz Türk, die sich als Freiwilligengruppe dem Projekt „Mercedes-Benz Türk Star Hands“ angeschlossen haben, von TEGV zu MobileKids Verkehrserziehern ausgebildet.
- Für das Projekt wurden eine Einführungsbroschüre, 20 Videos, 7 Lernspiele, Notizblöcke, Stifte und Moki-Puzzles hergestellt.
- Bei der Nutzfahrzeugmesse Convex, der Messe für Mutter und Kinder und der Kocaeli Kindermesse wurde das Projekt mit einem Informationsstand vorgestellt.



Kinder werden zu Helden im Straßenverkehr

In Rumänien herrscht großes Interesse am Thema Verkehrssicherheit.



Um die Zahl der Verkehrsunfälle zu minimieren wurde hier 2013 erstmals ein MobileKids-Programm in Kooperation mit der Organisation „Save the Children Romania“ initiiert. Inzwischen geht MobileKids Rumänien in die sechste Runde und ist eines der wichtigsten Verkehrssicherheitsprogramme für Kinder.

Gemeinsam mit MobileKids-Maskottchen Moki besuchten Trainer und Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Save The Children Romania“ und Mercedes-Benz verschiedene Schulen in und um Bukarest und führten dort Informationsveranstaltungen und interaktive Schulstunden zu Verkehrs- und Verhaltensregeln im Straßenverkehr durch.

Broschüren mit Verkehrsregeln und Fragen wurden an die Kinder verteilt. Auf die Art und Weise erreichte MobileKids über 10.000 Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren und ihre Eltern. MobileKids Rumänien richtet sich aber auch an Journalisten und elterliche Multiplikatoren, um dem Projekt mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen und die Öffentlichkeit für das Thema Verkehrserziehung zu sensibilisieren. Zudem wurden einige Markenbotschafter zu offenen Unterrichtsvorführungen eingeladen, um Kinder zu sicherem Verhalten anzuhelfen.

Neben den Unterrichtsprogrammen an den Schulen wurden auch Online-Materialien bereitgestellt, unter anderem drei Verkehrsvorführungen im Video-Format für Kinder, Eltern und Lehrer. Außerdem hat MobileKids Rumänien Online-Kampagnen mit Elternbloggern sowie drei E-Lessons am Mercedes-Benz Standort organisiert. Ziel der Bemühungen war es, in den Themenfeldern „Richtig die Straße

überqueren“, „Unterwegs mit dem Auto“ und „Sicheres Spielen im Park“ ein Bewusstsein für Gefahren im Straßenverkehr zu schaffen und Kinder zu „Helden im Straßenverkehr“ auszubilden.

2016 hatten einige Kinder zudem die Möglichkeit, die Tiriac Collection zu besuchen, ein Auto- und Motorradmuseum, wo ihnen die Welt von Mercedes-Benz vorgestellt wurde. Die Aktionen kamen bei allen Beteiligten so gut an, dass das Projekt seitdem weiter ausgebaut wird. Weitere Details gibt es auf der rumänischen Mercedes-Benz-Seite www.mercedes-benz.ro/mobilekids.

MobileKids Rumänien auf einen Blick

- Trainer von „Save the Children Romania“ besuchten gemeinsam mit dem MobileKids-Maskottchen Moki Schulen in Bukarest und Umgebung.
- Schulung von Kindern im Alter bis zu 12 Jahren.
- Informationsveranstaltungen und interaktive Unterrichtsstunden.
- Website mit Online-Material zum Thema Verkehrssicherheit für Kinder.
- Besuch einer Oldtimerausstellung.
- Informationsbroschüren und Lehrmaterialien einschließlich Quizspielen und Notizbüchern.



Sicherheit und Spaß im Straßenverkehr

Verkehrssicherheit wird in Polen großgeschrieben.



Im Rahmen des Orlen Warsaw Marathons baute MobileKids 2015 einen Verkehrssicherheitspark für Kinder auf - inklusive Straßenschilder, Zebrastreifen und Co.

Hier konnten sich Kinder zwischen 2 und 10 Jahren einmal selbst hinter das Steuer setzen und mit Spielzeugautos einen Parcours entlangfahren.

Experten für Verkehrssicherheit begleiteten die Kinder auf ihrer Fahrt und machten sie spielerisch auf Verkehrs- und Verhaltensregeln aufmerksam. Zum Schluss wurden zusammen Lieder gesungen und Broschüren verteilt. So bleibt nicht nur die rasante Fahrt durch den Parcours, sondern auch das frisch Gelernte noch lange im Gedächtnis.

MobileKids Polen auf einen Blick

- Verkehrssicherheitspark für Kinder im Rahmen des Orlen Warsaw Marathons.
- Sicherheitsparcours für Kinder zwischen 2 und 10 Jahren.
- Verkehrssicherheitsexperten standen den Kindern beratend zur Seite.





Verkehrserziehung für ein breites Publikum

MobileKids ist seit 2012 Teil des Corporate Social Responsibility-Programms von Mercedes-Benz in China.



Gemeinsam mit der China Youth Development Foundation (CYDF) und anderen nicht staatlichen Bildungsorganisationen des Landes will MobileKids mit maßgeschneiderten Schulungsmaterialien und einer spielerischen Lernerfahrung der chinesischen Jugend dabei helfen, sich unter verschiedenen Bedingungen und Situationen sicher im Straßenverkehr zu bewegen. In den vergangenen fünf Jahren engagierte sich MobileKids mit folgenden Kampagnen für mehr Verkehrssicherheit auf Chinas Straßen:

Als feste Komponente des Lehrplans von 206 landesweiten Grundschulen leistete das MobileKids-Programm wertvolle Bildungsarbeit im Bereich Verkehrssicherheit, die bisher mehr als 100.000 Schülern zugutekam.

In enger Zusammenarbeit mit den Children Experience Centern wurden in mehreren Großstädten so genannte Road Safety Public Bases eingerichtet, die Kindern und Eltern vor Ort in interaktiven Programmen wichtige Grundlagen zur Sicherheit im Straßenverkehr vermitteln.

Um die beiden Säulen der Verkehrserziehung auf eine noch breitere Basis zu stellen, startete Anfang 2015 ein Pilotprojekt mit ausgewählten Mercedes-Benz-Händlern. Die Kombination aus spielerischem Lernen und gezieltem Verkehrsunterricht, die zunächst bei 20 Händlern getestet wurde, stieß bei den Besuchern auf ein äußerst positives Echo. Zum Jahresstart 2016 waren entsprechende Angebote bereits bei 50 Mercedes-Benz-Händlern offiziell eingerichtet; gemeinsam bilden sie die Road Safety Community Base. Dabei organisieren die Händler nicht nur in ihren eigenen Räumlichkeiten regelmäßige Schulungen zur Verkehrssicherheit, sondern wenden sich in Einkaufszentren an die breitere Öffentlichkeit. Auf diese Weise finden pro Quartal durchschnittlich über 130 Veranstaltungen statt, bei denen nicht nur die Informationsvermittlung, sondern auch Kreativität, Spiel und Spaß im Mittelpunkt stehen. Mithilfe

ihrer Mitarbeiter, die die Rolle von freiwilligen Community-Helfern übernehmen, sowie der Zusammenarbeit mit Experten und Partnern (Verkehrspolizei, Bildungseinrichtungen, Medien usw.) sorgen die Händler dafür, dass ihre Angebote und Thementage für die ganze Familie attraktiv sind. Dies stellt nicht nur die gleichbleibend hohe Qualität der Aktivitäten sicher, sondern trägt dazu bei, dass die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr in immer weiteren Teilen der chinesischen Gesellschaft thematisiert wird.

Um die Road Safety Community Base auszubauen, war Mercedes-Benz während des China Open Tennisturniers 2016 mit einem Stand zur Verkehrssicherheit präsent, der mehr als 2.100 Besucher anzog. 550 Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren nahmen mit Begeisterung an der interaktiven Verkehrserziehung teil, die ihnen hier geboten wurde. Moderne didaktische Methoden wie ein simulierter Schulbus, Virtual-Reality-Technologien und ein vielfältiges Spieleangebot vermittelten den Kids neue Kenntnisse und Fähigkeiten, mit denen sie sich im Straßenverkehr souveräner und sicherer bewegen können. 54 ebenso informative wie unterhaltsame Veranstaltungen machten das Event zu einem uneingeschränkten Erfolg. Mit einer breiten Palette von Verkehrssicherheitsprogrammen, die sich nicht nur an Kinder, sondern an alle Personen richten, die mit dieser Zielgruppe zu tun haben, will MobileKids China sein Angebot im Reich der Mitte bekanntmachen. Zu diesem Zweck soll auch die Zahl der Road Safety Community Bases bei Mercedes-Benz-Händlern weiter erhöht werden. Mit einer Fülle an attraktiven, maßgeschneiderten Programmen wird das Konzept für mehr Verkehrssicherheit künftig noch mehr Menschen erreichen, um ihnen diese und ähnliche Themen nahezubringen. Durch die Übernahme der Lehrinhalte in die Vorschulen wird zudem die Anzahl der Kinder steigen, denen mit modernen Multimedia-Lehrmethoden wertvolle Kenntnisse zur Verkehrssicherheit vermittelt werden – eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sie sicher und gesund aufwachsen können.

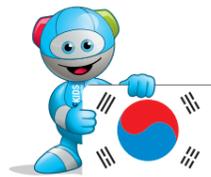
MobileKids China auf einen Blick

- Start von MobileKids China im Jahr 2012.
- Aufnahme des Road Safety Education-Programms in den Lehrplan von 206 Grundschulen im ganzen Land.
- Einrichtung der Road Safety Public Bases in ausgewählten Großstädten.
- Etablierung eines Händlernetzes mit 50 offiziellen Road Safety Community Bases in deren Niederlassungen.
- Einrichtung eines Verkehrssicherheitsstands bei den China Open 2016 mit äußerst positivem Publikumszuspruch.
- Bereitstellung umfassender Informationen zur Verkehrssicherheit über den WeChat-Account von „Mercedes-Benz Star Fund“.
- Erstellung eines neuen Dokumentarfilms zur Entwicklung des Verkehrssicherheitsprogramms in China.

Die Zukunftsplanung sieht vor, weitere Akteure wie beispielsweise das Mercedes-Benz-Händlernetz und Mitarbeiter des Unternehmens einzubinden und durch eine Ausweitung des Angebots eine noch größere Anzahl von Kindern und ihren Familien für die Verkehrserziehung zu begeistern.

Verkehrserziehung für sozial benachteiligte Kinder

MobileKids Korea kümmert sich seit 2014 um die Verkehrserziehung für Kinder aus prekären Verhältnissen.



Auf spielerische Art und Weise werden die Kids mit den Grundlagen von Verkehrssicherheit und Unfallvermeidung vertraut gemacht, um die entsprechenden Verhaltensweisen fest im Alltag zu verankern. Neben praktischen Übungen kommt auch eine Website mit Videos und interaktiven Inhalten zum Einsatz.

Generell wird den Kindern vermittelt, wie sie sich in Standardsituationen verhalten sollten, welche Regeln für den öffentlichen Nahverkehr gelten, was die verschiedenen Verkehrszeichen bedeuten und was bei einem Unfall zu beachten ist. Professionelle Trainer mit langjähriger fachlicher Erfahrung und Studenten, die die Kinder in ihrer Freizeit betreuen und motivieren, stehen der jungen Zielgruppe zur Seite. Eigens entwickelten Lehr- und Unterrichtsmaterialien vertiefen das Verständnis für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Die MobileKids-Initiative, die bis dato rund 8.000 sozial benachteiligte Kinder erreicht hat, wurde bereits an über 50 Grundschulen in Seoul und der Provinz Gyeonggi-do übernommen. Allein 2016 wurden Kinder aus 320 sozialen Einrichtungen zum Thema Verkehrssicherheit geschult.

In einer mit der Straßen- und Verkehrsbehörde getroffenen Vereinbarung wurde zudem die Renovierung des Kinder-Verkehrserziehungsparks in Seoul beschlossen, der ältesten und größten derartigen Anlage in Südkorea. Nach umfangreicher Modernisierung

und Neugestaltung wurde der Park im Juli 2016 wiedereröffnet, so dass die Kinder nun Verkehrssituationen unter realistischen Bedingungen üben können. Durch die enge Zusammenarbeit mit der koreanischen Straßen- und Verkehrsbehörde sowie der örtlichen Polizei konnte MobileKids sicherstellen, dass der neue Verkehrsübungsplatz hohen Qualitätsstandards genügt – eine Tatsache, die auch von der Presse mit viel Lob bedacht wurde.

Unterstützt durch Behörden engagiert sich MobileKids zudem als Sponsor für ein Schulprojekt in der Metropolregion Seoul. Es soll für mehr Sicherheit auf dem Schulweg sorgen, indem vor Fußgängerüberwegen gelbe Fußabdrücke sowie ein Verkehrsschild angebracht werden. Es fordert Fußgänger dazu auf, zunächst nach rechts und links zu sehen. Vor allem Kinder sollen auf diese Weise das Ampelsignal beachten und sicher über die Straße kommen. Weitere Verkehrsschilder fordern die Autofahrer auf, nicht in direkter Nachbarschaft von Schulen zu parken. Die Kampagne wurde von der Kommunalverwaltung mit einer Auszeichnung bedacht und soll 2017 auf andere Städte ausgedehnt werden.

MobileKids Korea kooperiert darüber hinaus mit der Kids&Future Foundation, einer nicht staatlichen, gemeinnützigen Organisation, die sich seit dem Jahr 2000 für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

MobileKids Südkorea auf einen Blick

- Schwerpunkt auf der Verkehrserziehung von Kindern aus sozial schwachen Familien.
- Lehr- und Unterrichtsmaterialien, Lernkarten und Sticker.
- Übernahme an über 50 Grundschulen in Metropolregionen.
- Kampagne für mehr Schulwegsicherheit in Zusammenarbeit mit der Kommunalverwaltung.
- Modernisierung des ältesten und größten Verkehrserziehungsparks in Südkorea in Kooperation mit der Straßen- und Verkehrsbehörde.
- MobileKids-Website mit Trickfilmen, didaktischem Material und umfassenden Informationen zum Thema Sicherheit auf der Straße.

MobileKids Südkorea kooperiert mit der nicht staatlichen, gemeinnützigen Organisation Kids&Future Foundation.



Verkehrserziehung für Kinder, Sicherheitstipps für Eltern



In Malaysia geht MobileKids neue Wege, um Kinder fit für den Straßenverkehr zu machen und Eltern über wichtige Sicherheitsaspekte aufzuklären.

Seit 2014 ist MobileKids auch in Malaysia aktiv, um Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. Verkehrszeichen und -regeln werden spielerisch erlernt, während sich die Kinder mit Puzzles und Bobby-Cars in einem Übungsparcours vergnügen. 2016 lag der Schwerpunkt auf der Verbesserung des Gefahrenbewusstseins, konkret auf der Verwendung von Kindersitzen.

Ihren Anfang nahm die Initiative 2015, als Mercedes-Benz Malaysia im Rahmen eines **Kindersitzprogramms** 110 Kindersitze bereitstellte, die Eltern für ihren Nachwuchs mieten können. Nachdem 2016 weitere 135 Sitze hinzugekommen waren, stehen nun 245 Miet-Kindersitze zur Verfügung. Der offizielle Startschuss für die Aktion fiel bei einer Veranstaltung im Performing Arts Center von Kuala Lumpur.

MobileKids Malaysia betrachtet die Initiative als wichtige Chance, um autofahrenden Eltern grundlegende Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Sicherheitsgurte nahezubringen. Für die zugehörige Wanderausstellung wurden deshalb Informationsvideos gedreht und ein Beratungsbereich eingerichtet. Um weitere Aufklärungsarbeit zu leisten und das Bewusstsein für die Gefahren des Straßenverkehrs zu intensivieren, sollen Eltern und Kinder schwierige Verkehrssituationen gemeinsam meistern.

Im Rahmen der MobileKids-Kampagne 2014 unterstützte Mercedes-Benz zudem das Theaterstück „Don't let the pigeon drive the bus“. In Malaysias erster „Enrichment Mall“, Jaya One, bei der sich alles um die kindliche Entwicklung und schulische Bildung dreht, war 2015 eine sechsmonatige Ausstellung zu sehen.

Auch bei der landesweiten Mercedes-Benz-Ausstellung war MobileKids mit einem Parcours und Bobby Benz-Spielzeugautos vertreten. 2017 wird MobileKids ebenfalls in einer bekannten Einkaufsmeile zu Gast sein.

MobileKids Malaysia auf einen Blick

- Stärkung des Bewusstseins für Verkehrssicherheit bei der ganzen Familie.
- Zielgruppe: 6- bis 10-Jährige mit ihren Eltern.
- Kindersitz-Mietprogramm mit über 1.000 Buchungsanfragen im Jahr 2016.
- Informationstafeln und -videos für Eltern, Sicherheitstraining und Verkehrserziehung für Kinder.
- Puzzles zum Erlernen der Verkehrszeichen.
- Mehrmonatige Ausstellung in der „Enrichment Mall“.
- Etablierung von MobileKids als festem Bestandteil der landesweiten Mercedes-Benz-Ausstellung.
- Vergabe von kleinen Präsenten und Auszeichnungen an die Kinder.



Gelungene Integration in den Lehrplan einer bilingualen Schule

Mercedes-Benz do Brasil unterstützt das Verkehrserziehungsprojekt einer deutsch-brasilianischen Begegnungsschule.



Das Colégio Humboldt nimmt die Unterrichts- und Lehrmaterialien des MobileKids-Projektes in sein Verkehrserziehungsprogramm „Auto Humboldt“ auf. „Auto Humboldt“ soll den Schülern grundlegendes Wissen zum Thema Verkehrssicherheit vermitteln und damit die Voraussetzungen für eine sichere, verantwortungsvolle Mobilität schaffen, wenn sie zu Fuß, auf dem Fahrrad, als Mitfahrer und – in einigen Jahren – als Autofahrer am Verkehrsgeschehen teilnehmen. Die MobileKids-Materialien werden für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren und damit für alle unterrichteten Altersklassen eingesetzt. Pro Jahr erreicht das Programm damit mehr als 1.000 Schüler und ihre Eltern.

Nachdem die Kooperation 2014 auf den Weg gebracht worden war, wurden die Materialien zunächst den Lehrkräften bereitgestellt, um sie für die Entwicklung eines Verkehrssicherheitsprojekts zu begeistern.

Das Colégio Humboldt ist eine staatlich anerkannte deutsch-brasilianische Begegnungsschule. Als Kooperationspartner der MobileKids-Initiative verteilte das Humboldt-Kolleg die Verkehrs-

MobileKids Brasilien auf einen Blick

- Aufnahme der Projektwoche in den Lehr- und Stundenplan von Schulen im Südosten Brasiliens.
- Erweiterung der Zielgruppe auf Schüler zwischen 4 und 18 Jahren (Fahranfänger) mit eigens entwickelten zusätzlichen Unterrichtsmaterialien.
- Umfassender Umbau eines Parkplatzes in einen Verkehrssicherheitspark.
- Verteilung zahlreicher Give-Aways an Projektteilnehmer aller Altersgruppen.
- Moki-Puppen und Action-Figuren für Kinder verschiedener Altersgruppen.

erziehungsmaterialien auch an öffentliche Schulen in der Region, mit denen es zusammenarbeitet. Die Ergebnisse der ersten Projektphase wurden der zuständigen Schulbehörde vorgelegt, um das Konzept in die Lehrpläne der brasilianischen Schulen zu integrieren.

Unterstützt durch Mercedes-Benz verwandelte sich einer der Schulparkplätze in einen aufwändig gestalteten, dauerhaft installierten Verkehrssicherheitspark, in dem unter freiem Himmel praktische Verkehrserziehung stattfindet.

Im Laufe mehrerer Projektwochen wurden die Verkehrslektionen Schritt für Schritt in den Standardlehrplan für Vorschüler und Erstklässler des Colégio Humboldt aufgenommen, wo sie mittlerweile ganzjährig verankert sind. Über die Kinder sollen so auch deren Eltern erreicht und für sicheres Verhalten im Straßenverkehr sensibilisiert werden. Zur Unterstützung dieses Vorhabens erstellte die Schule Informationsbroschüren und drehte einen Film zur korrekten Nutzung der zur Schule gehörenden Parkplätze.

MobileKids begleitet die Schüler des Colégio Humboldt, bis sie im Alter von 17 Jahren ihre Führerscheinprüfung ablegen. Um die Lehrinhalte des MobileKids-Projekts auf die Zielgruppe der Fahranfänger auszudehnen, entwickelte das Lehrerkollegium eigene Unterrichtsmaterialien, ergänzt durch T-Shirts und Medaillen für Veranstaltungen von Auto Humboldt sowie einen „Führerschein“, der den stolzen Absolventen des Verkehrserziehungsprogramms ausgehändigt wird.

Weitere Projektwochen sind für die Zukunft fest eingeplant. Die zugehörigen Informationsbroschüren wurden bereits gedruckt und werden von der Schulbehörde in der südbrasilianischen Region verteilt.





Verkehrserziehung für Groß und Klein

Verkehrserziehung nach MobileKids-Vorbild.

In Mexiko ist die Ablenkung des Fahrers eine der häufigsten Unfallursachen. Diesem Problem will die Kampagne „Si manejas sólo maneja!“ oder „If you drive, just drive!“ begegnen.

Einige der Aktionen von Daimler Mexiko orientieren sich stark an MobileKids. Das Konzept bezieht neben Kindern auch Jugendliche mit ein und möchte primär Erwachsene auf schlechte Angewohnheiten im Straßenverkehr wie zum Beispiel Ablenkung durch Mobiltelefone aufmerksam machen.

Eine der wichtigsten Aktionen ist die Bereitstellung von Inhalten auf Facebook- und Twitter-Seiten, wo inzwischen über 7.000 Follower die bereitgestellten Inhalte abrufen. Zudem wurden im Rahmen von Verkehrserziehungsgesprächen an öffentlichen Schulen und Kindertagesstätten 5.000 junge Menschen geschult (3.000 Kinder und 2.000 Heranwachsende).

Weitere Details in spanischer Sprache gibt es unter www.responsabilidad-daimler.com.mx.



MobileKids Mexiko auf einen Blick

- Aktionen für Jung und Alt seit 2011.
- Verkehrserziehung und Aufklärung zu Risiken im Straßenverkehr zum Beispiel durch Sommerkurse für Kinder und Erwachsene.
- 2015 schulten Freiwillige aus allen Geschäftsbereichen in Mexiko an „Unserem Day of Caring“ 1.500 Kinder und brachten Zebrastreifen auf.
- Die smart Tour wurde entwickelt, um weiterführende Schulen zu besuchen und Schülerinnen und Schüler für die Risiken beim Autofahren zu sensibilisieren.

Kontakt

Thomas P. Schlöber

Communications
Tel. +49 711 17 4 94 50
info@mobilekids.net
www.mobilekids.de
www.facebook.com/mobilekids.net



Anna Kretlova

Marketing Communications
Mercedes-Benz Russia AO
Tel. +7 495 745 26 00 (-1380)
anna.kretlova@daimler.com
www.mercedes-benz.ru/mobilekids



Arbil Baran Cam

Corporate Communications
Mercedes-Benz Türk A.S.
Tel. +90 212 867 37 31
arbil.baran@daimler.com
www.tr.mobilekids.net



Michelle H. Cho

CSR office/External Affairs
Mercedes-Benz Korea Limited
Tel. +82 2 6456 2267
michelle_h.cho@daimler.com
www.mobilekids.kr



Suzana Vieira

Comunicação Corporativa - P/C
Mercedes-Benz do Brasil
Tel. +55 11 4173 0002
suzana.vieira@daimler.com



Emily Lek

Corporate Communications
Wisma Mercedes-Benz
Tel. +60 380 741 081
emily.lek@daimler.com



Amanda Sun

Corporate Social Responsibility
Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co., Ltd.
Tel. +86 10 84173433
bo.sun@daimler.com
www.mobilekids.cn



Stephany Demendieta

External Affairs
Daimler Manufactura S.de R.L. de C.V.
Tel. +52 55 4155 28 80
stephany.demendieta@daimler.com
www.responsabilidad-daimler.com.mx



Bence Horvath

Marketing and PR
Mercedes-Benz Hungária Kft.
Tel. +36 1 887 7044
bence.horvath@daimler.com
www.kozlekedjbiztonsagosan.hu



Mirel-Mircea Dediu

Corporate PR/Communications
Mercedes-Benz Romania S.R.L.
Tel. +40 21 2004 420
mirel-mircea.dediu@daimler.com
www.mercedes-benz.ro/mobilekids



Urszula Reichman

Marketing
Mercedes-Benz Polska Sp. z o.o.
Tel. +48 22 312 73 73
urszula.reichman@daimler.com



Emilie Vann

Marketing Vans
Mercedes-Benz France
Tel. +33 13 005 88 18
emilie.vann@daimler.com





Gemeinsam für mehr
Sicherheit im Straßenverkehr

Daimler AG
Communications
096-E402
70546 Stuttgart
Germany



www.mobilekids.net

Stand: 03.2017